



Zusammenfassung: Bedienungsanleitung für die Handhabung der Auswertungsmasken für die Jahrgangsstufentests Deutsch 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für die Eingabe der Schülerdaten in die Auswertungsdatei für Lehrkräfte benötigen Sie i. d. R. etwa 30 Minuten!

Die Auswertungsmasken sind ein leistungsfähiges Instrument, das im Rahmen der Jahrgangsstufentests eine differenzierte Diagnose im Fach Deutsch ermöglicht und Sie dabei unterstützt, für Ihren Unterricht die wirkungsvollsten Förderungsmaßnahmen auszuwählen.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen die Handhabung der Auswertungsmasken erleichtern. Falls Sie vertiefende Informationen wünschen, konsultieren Sie bitte die ausführliche Bedienungsanleitung, die Sie unter www.isb.bayern > *Gymnasium* > *Leistungserhebungen* > *Jahrgangsstufenarbeiten Deutsch* finden.

Bitte beachten Sie, dass dem Fachbetreuer ein erheblicher Mehraufwand entsteht, wenn nicht alle beteiligten Lehrkräfte die Auswertungsmaske verwenden. Überdies sind Rechenfehler zu befürchten, die dazu führen, dass die Daten bei der Online-Eingabe nicht akzeptiert werden.

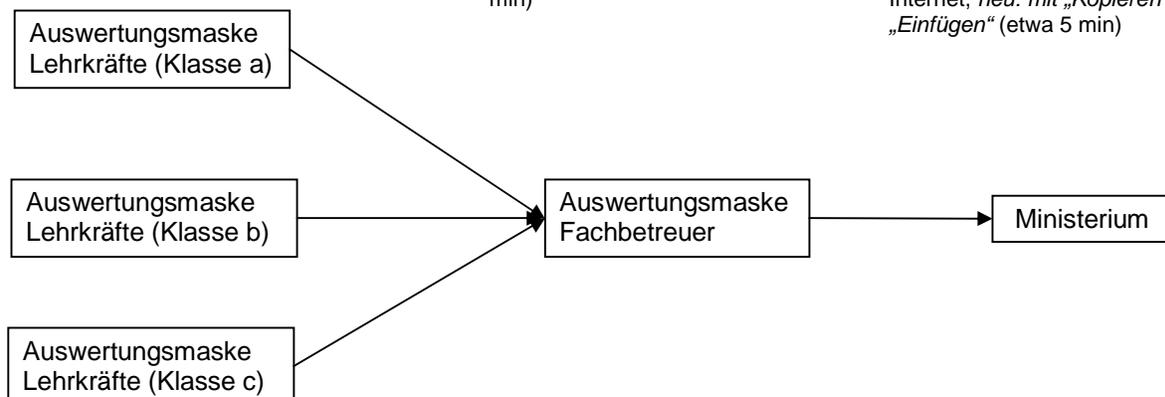
Wenn Sie selbst Änderungen an der Struktur der Masken vornehmen wollen, können Sie den Schutz der Tabellen durch das Passwort „test“ aufheben.

1. Übersicht über das Verfahren

Schritt 1: Eingabe der Daten in das Blatt „Datenerfassung“ (zu zweit etwa 20 min) **durch die Lehrkräfte**

Schritt 2: aus dem Blatt „Datenübermittlung“ der **Lehrkraft** Kopieren der Klassendaten in die Maske der **Fachbetreuung** (etwa 5 min)

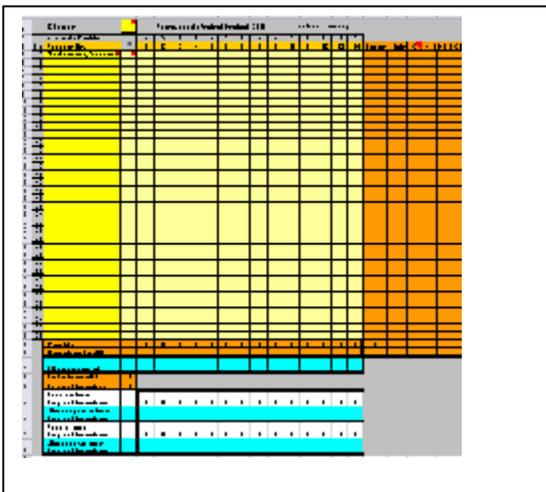
Schritt 3: aus dem Blatt „Datenübermittlung“ der **Fachbetreuung** Eingabe der Schuldaten in die Online-Maske des Ministeriums über das Internet, *neu: mit „Kopieren“ und „Einfügen“* (etwa 5 min)



2. Vorbereitung

Die beteiligten Lehrkräfte und Fachbetreuer sollten das Vorgehen bei der Ein- und Weitergabe der Daten absprechen. Falls das Verfahren unklar ist, empfiehlt es sich, dass eine kundige Lehrkraft das Prozedere erklärt. Ebenfalls ist es möglich, dass die Masken von einer Lehrkraft aus dem Internet heruntergeladen und für alle einheitlich angelegt werden. Die Namen der Schülerinnen und Schüler können in der Regel aus den digitalen Klassenlisten der Schule in die Masken kopiert werden, sodass hier kein Mehraufwand entsteht.

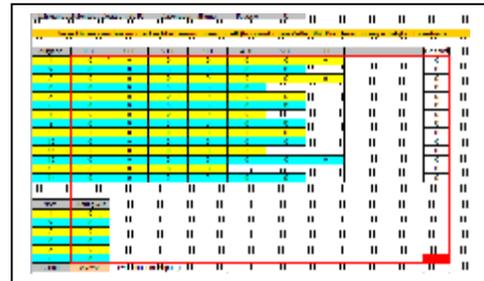
3. Eingabe der Daten in die Klassenmaske



Es ist ratsam, die Werte der Lernenden erst nach Abschluss der Korrektur in *einem* Arbeitsgang in das Tabellenblatt „Datenerfassung“ (vgl. links; Anm.: Zwischen den einzelnen Tabellenblättern können Sie unten links wechseln!) der jeweiligen Klasse einzugeben. Dies kann auch an der Schule erfolgen. Besonders effizient ist es, wenn die Eingabe durch zwei Lehrer erfolgt. Falls Sie die Lernenden über die Nummerierung in der Klassenliste identifizieren können, müssen Sie die Namen nicht eintippen. Vergessen Sie bitte nicht, die Maske abzuspeichern (z. B. unter dem Klassennamen) und eine Sicherungskopie davon anzulegen.

4. Weitergabe der Daten an den Fachbetreuer

Nach dem Abspeichern in der Klassenmaske werden die Daten für die Fachbetreuung **automatisch berechnet**. In der Datei der Lehrkräfte gibt es dazu das Tabellenblatt „Datenübermittlung“ (vgl. rechts). In der Datei der Fachbetreuung ist dafür jeweils ein Tabellenblatt pro Klasse eingerichtet. Achten Sie beim Einfügen der Daten in die Datei der Fachbetreuung besonders darauf, dass Sie den richtigen Kopierbefehl (Bearbeiten – **Inhalte einfügen – Werte**) verwenden; der gewöhnliche Windows-Einfügebefehl führt nicht zum gewünschten Ergebnis!

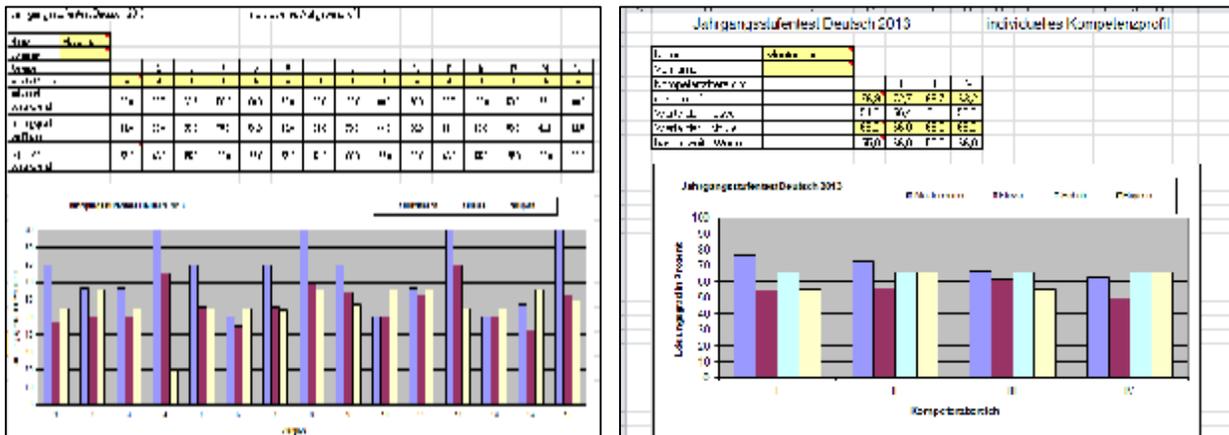


5. Übermittlung der Daten an das Ministerium

Die Daten, die an das Ministerium zu melden sind, werden in der Maske des Fachbetreuers im Tabellenblatt „Datenübermittlung“ automatisch berechnet. Die Übermittlung der Daten an das Ministerium erfolgt über das Internet. Dazu wird ein geschützter Kanal verwendet, für den das Zugangspasswort der Schule erforderlich ist. Seit September 2010 ist auch eine Übertragung der Daten mit den Befehlen „Kopieren“ und „Einfügen“ möglich. Bitte kontrollieren Sie trotzdem stichpunktartig, ob die Ergebnisse richtig eingetragen wurden. Nach Eingabe der Daten wird geprüft, ob die Anzahl der teilnehmenden Schüler mit den Einzelwerten für jede Aufgabe übereinstimmt. Falls kein Eingabefehler vorliegt, werden die Werte automatisch akzeptiert.

6. Auswertung der individuellen Leistung

Über das Tabellenblatt „Aufgabenprofil“ können Sie die Leistung der einzelnen Schülerin bzw. des einzelnen Schülers mit den Ergebnissen der Klasse, der Schule und ganz Bayerns vergleichen. Über das Tabellenblatt „Kompetenzprofil“ können Sie die individuelle Leistung nach Kompetenzbereich zusammengefasst gegenüberstellen.



Um die individuelle Leistung mit den bayernweiten Ergebnissen vergleichen zu können, müssen Sie die vom ISB Mitte November veröffentlichten Landeswerte in das Tabellenblatt „Landeswerte“ kopieren. Dies dauert etwa 5 Minuten. Eine Anleitung dazu findet sich in den Tabellenblättern „Aufgabenprofil“ bzw. „Kompetenzprofil“ der Auswertungsdatei. Die Werte finden Sie auf der Seite [www.isb.bayern](http://www.isb.bayern.de) > *Gymnasium* > *Leistungserhebungen* > *Jahrgangsstufenarbeiten Deutsch* bzw. über den Link <http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/leistungserhebungen/jahrgangsstufenarbeiten-gymnasium/deutsch/>.

7. Ausdruck von Einzelblättern

Sie können jedes Tabellenblatt (z. B. individuelle Profile) einzeln ausdrucken. Auch ein Ausdruck in schwarzweiß ist jederzeit möglich (Befehl Datei – Seite einrichten – Tabelleneigenschaften – Schwarzweißdruck).

Sollten sich bei der Arbeit mit den Masken Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte direkt an das Referat Deutsch, E-Mail: alexandra.eberhardt@isb.bayern.de; Telefon: 089/2170-2137.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

OStRin Alexandra Eberhardt